

# Antrag

auf Bewilligung eines Zuschusses aus dem Verfügungsfonds  
für die Fördergebiete „Wohngebiet-Mügeln“ und „Heidenau-Nordost“  
im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ (SSP) vom 21.12.2017



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

## 1. Angaben zum Antragsteller

Name der Einrichtung, Initiative etc.: .....

Anschrift (Str./Nr./PLZ/Ort): .....

Ansprechpartner: .....

Telefon/Fax: .....

E-Mail: .....

## 2. Bankverbindung

Kontoinhaber: .....

Anschrift: .....

Kreditinstitut/Bank: .....

IBAN: .....

BIC: .....

## 3. Angaben zum Projekt

Titel des Projektes: .....

Durchführungszeitraum: .....

Durchführungsort: .....

Handlungsfeld laut IHAK  
(Wohngebiet Mügeln):

- Soziales/Gesundheitsförderung
- Bildung/Arbeit/Beschäftigung
- Sport/Freizeit
- Wohnen/Wohnumfeld
- Bürgermitwirkung/Stadtteilimage

Handlungskonzept laut IEK  
(Heidenau Nordost):

- Wirtschaft und Gesellschaft
- Bürgermitwirkung/Stadtteilimage
- Städtebau und Wohnen
- Infrastruktur

### Stadtteilmanagement

CJD Sachsen  
Standort Heidenau  
Carola Lesky  
Stadtteilbüro Mügeln  
Stadthaus  
Bahnhofstraße 8  
01809 Heidenau  
Sprechzeiten:  
Di 9 – 12 Uhr  
Do 15 – 18 Uhr  
T: 03529 5973975  
F: 03529 5973976  
mobil 0172 3794391  
stadtteilbuero.muegeln@  
cjd-sachsen.de

### Verfahrensträger

SSP Wohngebiet Mügeln:

KEM Kommunalentwicklung  
Mitteldeutschland GmbH  
Projektleiterin: Sabine Uhlig  
T: 0351 2105-143  
F: 0351 2105-111  
sabine.uhlig@  
ke-mitteldeutschland.de

SSP Heidenau Nordost:

die STEG Stadtentwicklung GmbH  
Niederlassung Dresden  
Projektleiter: Uwe Steinacker  
T: 0351/25518-11  
F: 0351/25518-55  
uwe.steinacker@steg.de

Im Auftrag der Stadt Heidenau



**Es werden insbesondere folgende Ziele im Rahmen des Verfügungsfonds gefördert:**

- Aktivierung sozialen Engagements und Akquirierung privater Finanzressourcen,
- Motivation eigenverantwortlichen Handelns und fördergebietsbezogener Aktivitäten,
- Vernetzung von Privaten / Vereinen / Institutionen,
- Verknüpfung von kommunalen Vorhaben und Bürgeraktivitäten,
- Beschleunigung und Entbürokratisierung der Projektumsetzung,
- Verstetigung der Beteiligungsprozesse

**Projektziel**

Welches Ziel soll mit dem Projekt erreicht werden? Schwerpunkte und Zielgruppe benennen.

(Wenn der Platz für eine Beschreibung nicht ausreicht, bitte ergänzende Unterlagen beifügen.)

.....

.....

.....

.....

.....

**Ausgangssituation, Bedarf, Inhalt und Ablauf des Projektes**

Kurze Beschreibung des Projektes. Was soll mit dem Geld finanziert werden? Inwieweit profitieren Bewohner/inneren aus den Fördergebieten direkt oder indirekt davon?

(Wenn der Platz für eine Beschreibung nicht ausreicht, bitte ergänzende Unterlagen beifügen.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**4. Kosten- und Finanzierungsplan**

Pos.		Betrag in €	Anmerkung
<b>Kosten</b>			
<b>1</b>	<b>Voraussichtliche Ausgaben gesamt</b>		
1.1	abzüglich sonstige Förderungen	-	Woher:
<b>2</b>	<b>Gesamtkosten für Verfügungsfonds</b>		
2.1	Personalkosten (Honorar, Aufwandsentschädigungen, Arbeitsleistungen usw.) Erläuterungen in Anmerkung bzw. Anlage		
2.2	Sachkosten (Material, Geräte usw.) siehe beiliegende Kostenaufstellung		
2.3	Nebenkosten (Betriebskosten, Gebühren, Versicherungen etc.)		
<b>Finanzierung</b>			
<b>3</b>	<b>Voraussichtliche Deckungsmittel (3.1 + 3.2)</b>		
3.1	<b>Eigenmittel</b>		
	Finanzmittel		
	Arbeitsleistung (8 € pro h ) Stundenplanung in Anmerkung bzw. Anlage		
	Sachmittel		
3.2	<b>Leistungen Dritter</b>		
	Geldspenden		Woher:
	Sachspenden (Wert in €)		
	Einnahmen (Verkaufserlöse, Teilnehmergebühren, Eintrittsgelder)		
<b>4</b>	<b>verbleibendes Defizit zwischen Gesamtkosten (2) und Deckungsmitteln (3)</b>		
<b>5</b>	<b>beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds</b>		

Erst nach Bewilligung der Zuwendung kann mit dem Projekt begonnen werden. Der Antragsteller erklärt sich mit den Bestimmungen aus der Richtlinie der Stadt Heidenau zur Förderung aus dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt“ vom 21.12.2017 einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Der unterzeichnete Antrag geht in einfacher Ausfertigung an das Stadtteilmanagement.